
Von der Garnrolle zur Begegnung (Aufbaukurs)

Die Erfahrungen im Alltag zeigen, ob und wie sich die Ideen der Motogeragogik umsetzen lassen.

Die größte Herausforderung für uns ist es sicher, die Menschen zu erreichen, wirklichen Kontakt aufzubauen und sie zum "selbst tun" zu führen.

Das Kernstück einer motogeragogischen Bewegungsstunde ist, echte Begegnung aufbauen zu können.

Das, was wir möchten, ist nicht "bespaßen", sondern "bewegen"- körperlich wie seelisch. Materialien von "steinhart bis kuschelweich" haben große Bedeutung in unserem Angebot, doch die Materialien alleine sind es nicht, die psychomotorisch wirken können, daher steht die Kernfrage im Mittelpunkt:

"Wie komme ich von der Garnrolle zur Begegnung sowie zu innerer Bewegung?"

Ziele dieses Seminares sind:

- Noch besser zu verstehen und damit noch bessere Grundlagen für echte Begegnungen zu schaffen
- leichter Zugang zu Menschen mit Demenz finden: Wie kommunizieren wir als Spiel- und BewegungspartnerIn mit Menschen, denen die Sprache kaum mehr zur Verfügung steht?
- Weitere Anregungen/ Ideen/Materialien kennenlernen - noch mehr "Umsetzungshilfen"

In bekannter und bewährter Weise werden wir uns sowohl praktisch - zum eigenen Erleben und Spüren - wie theoretisch und im Austausch eigener Ideen und Erfahrungen intensiv mit diesen Fragen beschäftigen und somit das "Rüstzeug" für die eigene Praxis erweitern und vertiefen

Die beiden Seminare wurden von Dr. Marianne Eisenburger und Thesi Zak bereits 2011 entwickelt und seither bereits mehrfach erfolgreich in Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowakei und Polen angeboten.

Information

Verfügbare Termine

Kursdauer: 16 Einheiten

Kursbeitrag: 499,00 € TN-Beitrag

Fachbereich: Persönlichkeit & Kreativität

Zielgruppe: Teilnehmer:innen des Basisseminar. Menschen
die beruflich, ehrenamtlich oder privat mit
Menschen mit Demenz arbeiten.
